



S. Troyanov

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor veröffentlichte kürzlich seinen **10. Beitrag** seit 2004 in der *Angewandten Chemie*: „Chlorination of IPR  $C_{100}$  Fullerene Affords Unconventional  $C_{96}Cl_{20}$  with a Nonclassical Cage Containing Three Heptagons“: S. Yang, S. Wang, E. Kemnitz, S. I. Troyanov, *Angew. Chem.* **2014**, *126*, 2492–2495; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, *53*, 2460–2463.

## Sergey Troyanov

**Geburtstag:**

12. Februar 1938

**Stellung:**

Professor an der Chemischen Fakultät der Moskauer staatlichen Lomonosov-Universität

**E-Mail:**

stroyano@thermo.chem.msu.ru

**Werdegang:**

1961 Studienabschluss, Moskauer Institut für Chemische Feintechnologie

1972 Promotion bei V. I. Tsirel'nikov, Moskau, Chemische Fakultät

1990 Habilitation, ebendort

**Forschung:**

Fullerenchemie, Röntgen- und Neutronenkristallographie, Wasserstoffbrücken, Kristallchemie

von Metallhalogeniden und Metallnitraten

**Hobbys:**

Gartenarbeit, klassische Musik, Mineralogie (in den letzten Jahren kaum noch)

**Mein schlimmster Albtraum ist ...** eine aussichtsreiche wissenschaftliche Arbeit einstellen zu müssen.

**D**as Spannendste an meiner Forschung sind ... eine Menge wunderbarer Überraschungen.

**I**ch verliere mein Zeitgefühl, wenn ... ich über die Unendlichkeit der Zeit sowohl in der Vergangenheit als auch in der Zukunft nachdenke.

**M**ein Lieblingsautor ist ... Alexander Solschenizyn.

**R**ückblickend würde ich nie wieder ... schlechte Filme oder Sportübertragungen im Fernsehen anschauen (trotzdem tue ich das manchmal).

**M**eine Lieblingsmusik sind ... einige Sonaten von Skryabin (einem russischen Komponisten).

**M**ein Lieblingszitat ist ... (nach Kuz'ma Prutkov (ein Pseudonym)): „Es ist unmöglich, das nicht Fassbare zu fassen“.

**D**er wichtigste wissenschaftliche Fortschritt der letzten 100 Jahre war ... die Entdeckung der DNA-Doppelhelix als Erklärung für die Vererbung.

**I**ch bin Chemiker geworden, weil ... mich Moleküle, die existieren, aber nicht gesehen werden können, sehr neugierig gemacht hatten.

**M**eine nicht-ganz-so-geheime Leidenschaft ist ... die schwierigsten (und manchmal gefährlichen) Experimente selbst durchzuführen.

**W**enn ich kein Wissenschaftler wäre, wäre ich ... Gärtner oder Chirurg.

**M**eine bisher aufregendste Entdeckung waren ... Skelettumlagerungen bei Fullerenen, die in Zukunft besser verstanden werden sollten.

**Meine fünf Top-Paper:**

1. „Direct proof of the molecular structure of dimeric titanocene; The X-ray structure of  $\mu(\eta^5:\eta^5\text{-fulvalene})\text{-di}(\mu\text{-hydrido})\text{-bis}(\eta^5\text{-cyclopentadienyltitanium})\text{-1,5 benzene}$ “: S. I. Troyanov, H. Antropiusová, K. Mach, *J. Organomet. Chem.* **1992**, *427*, 49–55. (Eine Erklärung für die spezifischen Eigenschaften von Titanocen, nach der lange gesucht worden war.)
2. „Neuartige, hochsymmetrische, halogenzentrierte Mehrkernkomplexe der Lanthanoide:  $[\text{Cp}_6\text{Yb}_6\text{Cl}_{13}]$  und  $[\text{Cp}_{12}\text{Sm}_{12}\text{Cl}_{24}]$ “: W. P. Kretschmer, J. H. Teuben, S. I. Troyanov, *Angew. Chem.* **1998**, *110*, 92–94; *Angew. Chem. Int. Ed.* **1998**, *37*, 88–90. (Bemerkenswerte Clusterbildung wegen Ligandenmangels.)
3. „A [70]Fullerene Chloride,  $\text{C}_{70}\text{Cl}_{16}$ , Obtained by the Attempted Bromination of  $\text{C}_{70}$  in  $\text{TiCl}_4$ “: S. I. Troyanov, A. A. Popov, *Angew. Chem.* **2005**, *117*, 4287–4290; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2005**, *44*, 4215–4218. (Eine neue Methode zur Chlorierung von Fullerenen.)
4. „Fusing Pentagons in a Fullerene Cage by Chlorination: IPR  $D_2\text{C}_{76}$  rearranges into non-IPR  $\text{C}_{76}\text{Cl}_{24}$ “: I. N. Ioffe, A. A. Goryunkov, N. B. Tamm, L. N. Sidorov, E. Kemnitz, S. I. Troyanov, *Angew. Chem.* **2009**, *121*, 6018–6021; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2009**, *48*, 5904–5907. (Ein neues Phänomen: durch Chlorierung ausgelöste Skelettumlagerungen bei Fullerenen.)
5. „Chlorination of  $\text{C}_{86}$  to  $\text{C}_{84}\text{Cl}_{32}$  with Nonclassical Heptagon-Containing Fullerene Cage Formed by Cage Shrinkage“: I. N. Ioffe, C. Chen, S. Yang, L. N. Sidorov, E. Kemnitz, S. I. Troyanov, *Angew. Chem.* **2010**, *122*, 4894–4897; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2010**, *49*, 4784–4787. (Der durch Chlorierung ausgelöste Verlust von  $\text{C}_2$  führt zu einem Käfig mit einem Siebenring.)

DOI: 10.1002/ange.201403477